

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
241/021/2022

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2021 des GME (Amt 24)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	10.05.2022	Ö	Gutachten	verwiesen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	22.06.2022	Ö	Gutachten	mehrheitlich angenommen
Stadtrat	30.06.2022	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 20 z. K.

I. Antrag

Das negative bereinigte Sachkostenbudgetergebnis des GME von 1.059.173,63 € und die Ausschüttung der Energieeinsparprämien sind in Höhe von insgesamt 1.091.986,63 € als Verlustvortrag in das Haushaltsjahr 2022 zu übertragen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Finanzierung der Prämien für Energiesparmodelle
- Ausgleich des Defizites des GME in Höhe von 1.059.173,63 €

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudget 2021 des GME beträgt -1.059.173,63 €.

Vorjahre:

2020	- 981.825,72 €	2017	+ 446.540,10 €
2019	+ 1.347.127,16 €	2016	- 2.808.527,77 €
2018	+ 1.647.664,19 €	2015	+ 23.988,72 €

2.2 Das bereinigte Gesamtergebnis in Höhe von -1.059.173,63 € ist der Budgetabrechnung der Kämmerei in der Anlage zu entnehmen.

2.3 Folgender Ausgleich des Budgetergebnisses ist geplant:

Das GME benötigt zum Ausgleich des Defizites aus 2021 einschließlich der Energieeinsparprämien in Höhe von 32.813,00 € insgesamt 1.091.986,63 €.

Maßnahme	Betrag
Energieeinsparprämie Amt 37	1.645 €
Energieeinsparprämie Amt 40	28.017 €
Energieeinsparprämie Amt 51	1.478 €
Energieeinsparprämie Amt 52	1.673 €

Ausgleich des Defizites aus dem Jahr 2021	1.059.173,63 €
Summe Mittelbedarf	1.091.986,63 €

Zum Ausgleich sind 1.091.986,63 € als Verlustvortrag in das Budget des GME im Haushaltsjahr 2022 zu übertragen.

- 2.4 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 24
- entfällt aufgrund der Sonderregelung für das GME -

3. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Anlage: 24 GME Budgetabrechnung 2021

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 10.05.2022

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Jarosch stellt den Antrag, dass der Verlustvortrag von 1.091.986,63 € ausgeglichen wird oder zumindest 50 % des Verlustvortrages ausgeglichen werden.

Frau Stadträtin Dr. Marenbach stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt lediglich als Einbringung zu behandeln und in den HFPA am 22.06.2022 zu verweisen.

Hiermit besteht einstimmig Einverständnis.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Thurek
Vorsitzender

Leng
Schriftführerin

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 22.06.2022

Protokollvermerk:

Herr StR Jarosch stellt folgenden Änderungsantrag:

„Das Sachkostenbudget soll komplett ausgeglichen werden, hilfsweise sollen 50 Prozent ausgeglichen werden.“

Beschluss des Gremiums: beide Anträge werden mit 5 gegen 8 Stimmen **abgelehnt**

Ergebnis/Beschluss:

Das negative bereinigte Sachkostenbudgetergebnis des GME von 1.059.173,63 € und die Ausschüttung der Energieeinsparprämien sind in Höhe von insgesamt 1.091.986,63 € als Verlustvortrag in das Haushaltsjahr 2022 zu übertragen.

mit 12 gegen 1 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Gügel
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Stadtrat am 30.06.2022

Protokollvermerk:

Herr StR Jarosch stellt folgende Änderungsanträge:

„Das Sachkostenbudget soll komplett ausgeglichen werden.“

Beschluss des Stadtrates: mit 17 gegen 32 Stimmen **abgelehnt**

„Hilfsweise sollen 50 Prozent ausgeglichen werden.“

Beschluss des Stadtrates: mit 19 gegen 30 Stimmen **abgelehnt**

Ergebnis/Beschluss:

Das negative bereinigte Sachkostenbudgetergebnis des GME von 1.059.173,63 € und die Ausschüttung der Energieeinsparprämien sind in Höhe von insgesamt 1.091.986,63 € als Verlustvortrag in das Haushaltsjahr 2022 zu übertragen.

mit 46 gegen 3 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Solger
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang